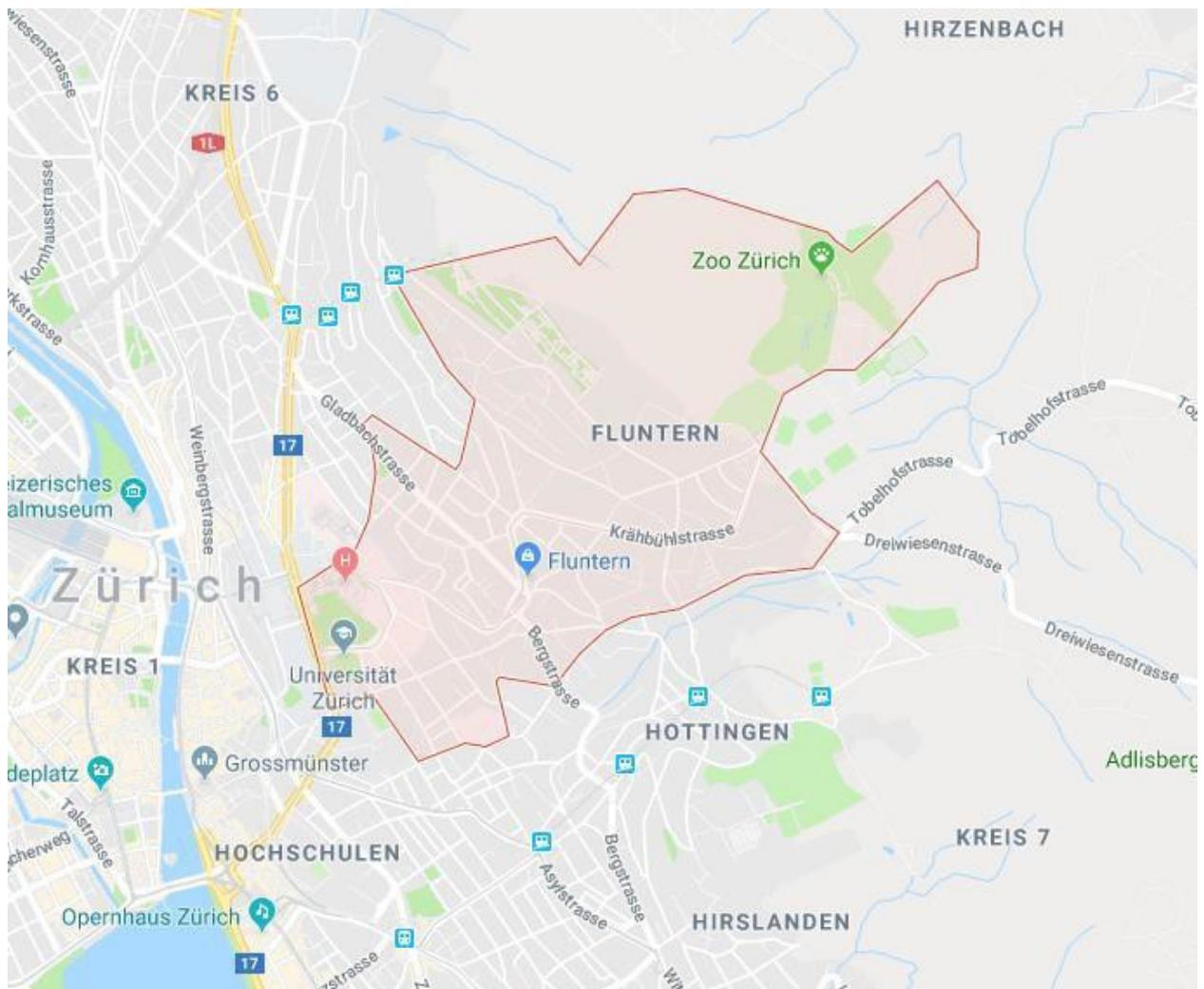


# Jahresbericht 2021

## des Vereins

### Nachbarschaftshilfe Fluntern



Mitglied „Förderverein Nachbarschaftshilfe“ Stadt Zürich



## Der Vorstand (seit 19.3.2019)



Präsident

Rudolf Huber

seit 1.11.2016



Vizepräsidentin / Aktuariat

Dominique Landolt

seit 1.11.2016



Finanzen

Helen Wertgen

seit 19.3.2019

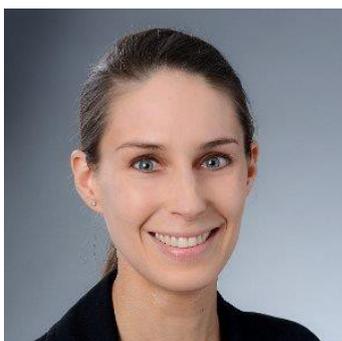


Organisation / Support

Erika Ammann

seit 19.3.2019

## Unsere Vermittlerin



Chantal Langner-Wagner



## Mitgliederversammlung NBH Fluntern vom 31. März 2022

### Traktanden

#### 1. Protokollabnahme

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.3.21 mit schriftlicher Beschlussfassung findet sich auf der Webseite:

<https://www.nachbarschaftshilfe.ch> → Hilfe finden → Fluntern → Dokumente

#### 2. Jahresbericht 2021 des Präsidenten und dessen Abnahme

#### 3. Jahresrechnung 2021, Revisionsbericht und Rechnungsabnahme Genehmigung des Budgets 2022

#### 4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

(Wie bisher: Einzelperson CHF 40.-, Familie / Partnerschaft CHF 50.-, juristische Person CHF 100.-)

#### 5. Décharge-Erteilung an den Vorstand für das Jahr 2021

#### 6. Ersatzwahl in den Vorstand

Vorstandsmitglieder und Revisoren wurden letztes Jahr schriftlich je für zwei Jahre wiedergewählt.

Für den Ersatz der zurücktretenden Dominique Landolt wird Tanja Gabathuler vorgeschlagen

#### 7. Behandlung von Anträgen der Mitglieder \*)

#### 8. Mitteilungen und Varia

\*) Anträge können bis zum 21.3.2022 schriftlich/per Mail beim Vorstand eingereicht werden.



Tanja Gabathuler

Zur Ersatzwahl für die austretende Dominique Landolt schlägt der Vorstand einstimmig Tanja Gabathuler vor.

#### **Steckbrief von Tanja Gabathuler:**

Aufgewachsen in Bern, im Alter von 6 – 10 Jahren in Südafrika und danach in Basel, lebt sie seit 26 Jahren in Zürich, seit 13 Jahren mit ihrem Mann und den beiden Töchtern in Fluntern.

Während 7 Jahren hat sie als Sozialdiakonin in der Kirchgemeinde Fluntern gearbeitet. Nun ist sie in einem Weiterbildungsjahr, aktuell für zwei CAS-Fortbildungen an der ZHAW: Sozialversicherungsrecht und Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung, beides sind Weiterbildungsangebote der Sozialen Arbeit.

## Jahresbericht des Präsidenten

### NHB Fluntern

Auch Anfang 2021 waren die Wellen der Covid-Ansteckungszahlen und wechselnde vorgeschriebene Einschränkungen noch sehr dominant. Für seine Sitzungstermine gelang es aber dem Vorstand der Nachbarschaftshilfe Fluntern, die Daten so zu wählen, dass man sich jedes Mal physisch treffen durfte. In verschiedenen Räumlichkeiten der grossen Kirche Fluntern konnten wir fünf uns jeweils problemlos in erforderlicher Distanz platzieren.

Neben den üblichen Traktanden ging es ansonsten um die Fertigstellung von Jahresbericht und Jahresrechnung sowie um dessen Druck und rechtzeitigen Versand. Aufgrund von Vergleichszahlen aus dem Förderverein und der besonders vielseitigen, hervorragenden Leistungen der Vermittlerin in Fluntern, aber auch über die eigene NBH hinaus, kam der Vorstand einstimmig überein, ihr eine Lohnerhöhung zu gewähren.



Sitzung vom 27.1. maskiert im Moserzimmer



Eine wohl verdiente Lohnerhöhung (mit Kerze)



Sitzungen vom 2.9. und 10.11. im Turmzimmer

In der Januarsitzung sahen wir uns allerdings leider gezwungen, die im Schulhaus geplante Mitgliederversammlung erneut abzusagen. Im Gegensatz zum Vorjahr war dies aber abzusehen. Um die Vorgaben der COVID-19-Verordnung 3 a des BAG betreffend Hygiene und Social Distancing bei gleichzeitiger Abhaltung der statutarischen Traktanden einhalten zu können, wählten wir die Durchführung mit schriftlicher Beschlussfassung. So konnte über die beiden Jahresberichte und Jahresrechnungen 2019 und 2020 wenigstens schriftlich Rechenschaft abgelegt und darüber einschliesslich der **Déchargeerteilung** abgestimmt werden. Mit einem Rücklauf von 42 Antwortbögen auf Papier und 18 per Mail erhielten wir wohl mehr Stimmen als bei einer physischen Versammlung möglich gewesen wären. Allen Anträgen und Kandidaturen wurde mit klar über 90 % zugestimmt, wie man dem MV-Protokoll auf unserer Webseite entnehmen kann.

Ein Thema war sowohl an den Sitzungen des Fördervereins als auch in Fluntern das von uns zu verwendende **Logo**. Uns gefiel unser bisher benütztes Fluntermer Wappen mit den gekreuzten silbernen Lilienstäben auf blauem Grund. Im Sinne eines einheitlichen Auftritts aller Nachbarschaftshilfen der Stadt erklärten wir uns aber bereit, auf das Logo mit den beiden stilisierten Männchen umzustellen. Mit dieser Frage verbunden ist **der gemeinsame Flyer** als Bestandteil des Kommunikationskonzeptes. Dieser erscheint in einem einheitlichen Layout, jedoch mit individuellen Inhalten und Angaben der einzelnen Quartiere. Er erscheint nun gleichzeitig mit diesem Jahresbericht und liegt diesem bei.

**Fundraising** als Dauerthema. Wie kommen wir neben dem Kontraktmanagement und den Kirchenbeiträgen vermehrt zu regelmässigen Einnahmen? Deshalb beschlossen wir, einen Status «Freunde der Nachbarschaftshilfe Fluntern» zu schaffen für Leute, die bereit sind, uns jährlich mindestens 300.- zu überweisen. Das wurde im «Fluntern»-Magazin angekündigt.

## Kontraktmanagement

Mit dem Stadtzürcher «Kontraktmanagement» des **Sozialdepartements** haben wir einen für 6 Jahre gültigen **Kontrakt**, wonach wir jährliche Unterstützungsleistungen von CHF 6'000.- erhalten, die wir jeweils in einem Reporting mit entsprechend detaillierten Zahlen rechtfertigen müssen. Das Reporting-Gespräch zu dritt konnte 2021 wieder physisch im Hochhaus Werd, dem Verwaltungsgebäude der Stadt stattfinden. Vom ehemaligen, 2004 sanierten Bankgebäude beim Werdplatz aus hat man einen prächtigen Ausblick auf die Stadt.

## Der FNBH, unser Dachverband

Im Dachverband der Zürcher NBH, dem 2005 gegründeten **Förderverein der Nachbarschaftshilfe FNBH** werden zur Behandlung gemeinsamer Themen und Anliegen und zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch unter den Quartieren und deren NBH-Präsidenten regelmässig sogenannte «Gremiumssitzungen» und jährlich eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Diese mussten allerdings 2021 zu einem guten Teil per Zoom abgehalten werden. Betreffend institutioneller Voraussetzungen fürs Fundraising wurde eine Arbeitsgemeinschaft eingesetzt, bei der auch unsere Vermittlerin mitwirkt. Besprochen wurde auch das Vorgehen beim Beschaffen von «Schlüsselbildern» für das Erstellen des gemeinsamen Flyers für die Kommunikation nach Aussen, ein Tool für die einheitliche Ermittlung von Kennzahlen oder die Vorbereitung des Tags der Nachbarn am 28. Mai. Eines der Mitglieder des FNBH-Vorstands ist ja unser Vorstandsmitglied Erika Ammann.



17.5.: Ausblick nach guter Aussprache mit Frau A. Rohrer vom Sozialdepartement



8. März: FNBH-Gremiumssitzung per Zoom



5.7.: FNBH im Karl dem Grosse: Präsidentin I. Kaufmann & Geschäftsführerin K. Winzeler

## Koordination zwischen dem Sozialdepartement, den Kirchen und dem FNBH

Grundsätzlich gibt es für die NBH regelmässige Mittel vom Sozialdepartement einerseits und von den Landeskirchen andererseits. Wie unterschiedlich – es fiel auch das Wort chaotisch – diese Quellen benützt werden, war kaum sinnvoll und führte zu einem offensichtlichen Koordinationsbedarf. Aber auch die städtischen Beiträge waren eher historisch als logisch zu erklären. Finanziell unterstützt werden, abgesehen von einem Beitrag an den Förderverein, 7 der 14 NBH. Die Unterstützungen bewegen sich von Fr. 6'000.- bis Fr. 11'000.-.

Zur Klärung und Vereinheitlichung der Mittelvergabe fand am 8. November 2021 im Kirchgemeindehaus der Kirche St. Franziskus in Wollishofen ein Treffen der FNBH zusammen mit namhaften Vertretern der beiden Kirchen und des Sozialdepartements statt. Auf gemeinsamerarbeiteten Folien war u.a. folgendes zu lesen:

«Die vierzehn Nachbarschaftshilfen (NBH) in der Stadt Zürich sind quartierbezogen in selbständigen, politisch und konfessionell neutralen Vereinen organisiert. Die Vermittlung von nachbarschaftlicher Hilfe ist eine sehr wichtige und wertvolle Dienstleistung, deren

Stellenwert laufend zunimmt. Die Angebote ergänzen andere soziale Organisationen im Quartier, die – im Gegensatz zu den NBH – in der Regel mit bezahlten Fachkräften arbeiten. Die NBH stärken den sozialen Zusammenhalt und können das selbstständige Wohnen im Alter unterstützen und allenfalls verlängern. Ziel der Neuregelung der Mitfinanzierung der NBH durch Sozialdepartement und Landeskirchen ist, eine Gleichbehandlung aller NBH ohne 'Verbürokratisierung' zu erreichen.»

«Nachbarschaftshilfen (NBH) stehen in 7 von 10 reformierten Kirchenkreisen und in 11 von 23 katholischen Kirchgemeinden im direkten Kontakt mit den Landeskirchen. Für diese stellt die Nachbarschaftshilfe ein unabdingbares Element der niederschweligen, diakonischen Arbeit dar, die allen Menschen in der Stadt Zürich zur Verfügung steht, unabhängig von ihrem Glauben und ihrer Konfession. Die Fusion der 32 reformierten Kirchgemeinden im 2019 stellt die bisherige Finanzierungsart in Frage», wobei im Wandel viel Unklarheiten entstanden. Sollten wir unsere Gesuche an die reformierte Kirche Fluntern, an den Kirchenkreis 7/8 oder an die Kirchenpflege der Stadt richten?

Zurzeit führen die Stadt und die Kirchen Gespräche über die Vergabekriterien. Dabei ist das Kontraktmanagement federführend, weil es viel Erfahrung mit solchen Vergabekriterien hat. Ziel: Finanzierung auf transparenter, nachvollziehbarer und berechenbarer Basis und Gleichbehandlung aller NBH. Noch sind Abklärungen im Gang, die Neuregelung soll ab 2023 gelten.



5. Juli: Thema: gemeinsamer Flyer  
Reales Treffen im Karl dem Grossen



Vorgeschlagene Bilder für den Flyer;  
als roter Faden: Nachbarn am Fenster



10. Nov.: Kirchen, FNBH und Sozial-  
departement: alle an einem Tisch

## Veränderungen

Die Pandemie hat neben unzähligen Erschwernissen auch viel erfreuliche nachbarschaftliche Solidaritätsbereitschaft zu Tage geführt. Trotzdem sehnen wir uns alle nach normaleren Zeiten, die nachbarschaftliche Begegnungen ohne Masken erleichtern und in denen man wieder guten Gewissens dem Nachbarn die Hand reichen kann.

Als einzige von uns fünf hat **Dominique Landolt** schon im Vorfeld der Gründung des Vereins NBH Fluntern in der vorbereitenden Gruppe und bis heute stets massgeblich mitgewirkt. Die Vizepräsidentin wechselte vor zwei Jahren von den Finanzen ins Aktuariat. Nun möchte sie ihr Amt zugunsten ihrer vieler sonstigen Ämter abgeben. Wir möchten ihr für ihren Einsatz ganz herzlich danken. Wir verlieren mit ihr auch die engen Beziehungen zum Quartier, insbesondere zum Quartierverein und zum LOKAL. Als Ergänzung des Vorstands freuen wir uns sehr auf die Mitwirkung von Tanja Gabathuler. Die Ämterzuteilung erfolgt gemäss Statuten durch den Vorstand.

An dieser Stelle möchte ich mich beim sehr harmonisch zusammenarbeitenden Vorstand und insbesondere bei der Vermittlerin, auf deren segensreichen Einsatz wir weiterhin sehr stolz sind, herzlich bedanken.

Ruedi Huber, Präsident

## **Bericht der Vermittlerin und vom Ressort Organisation / Support**

Im Jahr 2021 war die Vernetzung wieder ein grosses Thema, da viele Treffen im 2020 nicht mehr durchgeführt werden konnten. So fanden wieder verschiedene Rapporte statt. Auch konnten die Treffen mit den Vermittlerinnen der Stadt Zürich sowie die Supervisionen wieder physisch stattfinden.

Am 21. September hatte die Vermittlerin die Gelegenheit, an der Kooperationskonferenz Kreis 1, 7 und 8 teilzunehmen, was für sie sehr interessant war und die Gelegenheit bot, neue Kontakte zu knüpfen. Am 29. September konnte die Vermittlerin im Rahmen von «Kultur am Nachmittag», organisiert von der Sozialdiakonin der reformierte Kirche Hottingen, die Nachbarschaftshilfe Fluntern vorstellen. Es war wiederum ein schöner Anlass, um neue Leute kennenzulernen und die Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe der Quartierbevölkerung näherzubringen.

Besonders zu erwähnen sind die tollen Einsätze, welche Jugendliche im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Fluntern im 2021 geleistet haben.

Die Vermittlerin hat auch im 2021 die Ferienvertretung von der Nachbarschaftshilfe Hottingen sowie von der Nachbarschaftshilfe Kreis 6 übernommen. Zudem hatte sie die Möglichkeit, in einer Arbeitsgruppe zum Thema «Fundraising» (organisiert vom Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich) dabei zu sein.

Die Anzahl Anfragen sind im 2021 etwas gesunken. Es kann davon ausgegangen werden, dass aufgrund von Corona einerseits die Reisetätigkeit noch eingeschränkt sowie die Angst vor einer Ansteckung immer noch sehr präsent waren und deshalb weniger Anfragen gestellt wurden. Zudem sind fast alle älteren Leute im 2021 wieder alleine einkaufen gegangen, weshalb es keine Corona-Einkaufsanfragen gab.

Es wurden am meisten Anfragen im Bereich Haushalt / Handwerk / Garten gestellt. In diesen Bereich fallen Einkäufe für Nutzer/innen, Pflanzen / Garten giessen und Tiere füttern und betreuen während Ferienabwesenheiten sowie kleinere Hilfeleistungen wie z.B. Reparaturen.

Ebenfalls sind die Anzahl Einsatzstunden und Anzahl Einsätze im 2021 im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies ist ebenfalls auf die Pandemie zurückzuführen. Auch hier sind leider aufgrund von Corona einige Einsätze / Vermittlungen nicht mehr möglich gewesen. So konnten z.B. Schulkindern keine Nachhilfestunden von älteren Personen vermittelt werden. Ebenfalls haben Besuche zum Teil nicht mehr stattfinden können. Verdoppelt hat sich jedoch die Zahl der Anfragen nach Kinderbetreuung. Corona-Pandemieeinsätze gab es im 2021 garnicht mehr. Stark zugenommen hat die Anfrage nach Begleitungen im 2021. Leider fand im August 2021 zu Schulbeginn keine Zusammenarbeit mit der Schule Fluntern / Heubeeribüel statt, da diese alles intern abdecken konnte.

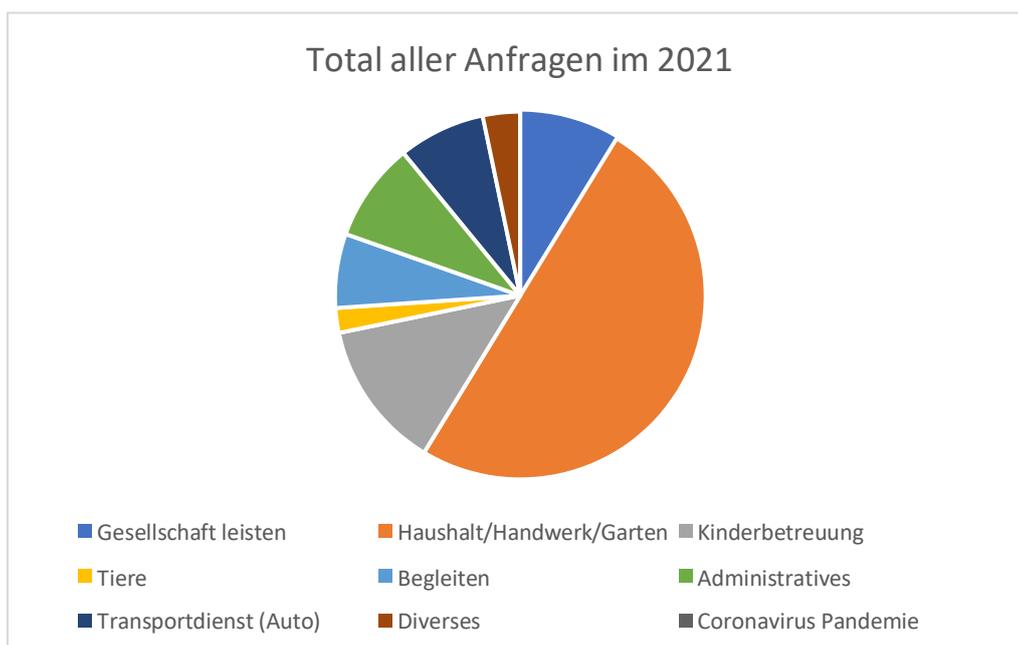
Der untenstehenden Grafik sind die Anzahl und Art der Anfragen zu entnehmen  
(Stand jeweils Ende Dezember):

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Anbieter/innen	76	94	101	118	116
Anzahl Nutzer/innen	56	99	118	107	139
Anzahl Mitglieder	167	188	213	204	212
Total aller Anfragen	89	96	111	110	92
Etabliert im 2020 (d.h. effektiv vermittelt)	15	28	64	72	45

	2017	2018	2019	2020	2021
Total geleistete Arbeitsstunden von Anbieter/innen	120.25	710.5	874.25	723.25	606.15
Total Einsätze von Anbieter/innen	95	576	756	622	543
Total gefahrene km	115	256	242	292	134

### Total aller Anfragen im 2020 und 2021

	2020	2021
Haushalt/Handwerk/Garten(u.a. Tiere füttern)	47 Anfragen – 43%	46 Anfragen – 50%
Kinderbetreuung	6 Anfragen – 5%	12 Anfragen – 13%
Administratives	5 Anfragen – 4%	8 Anfragen – 9%
Transport (Auto)	8 Anfragen – 7%	7 Anfragen – 8%
Diverses	3 Anfragen – 3%	3 Anfragen – 3%
Begleiten	0 Anfragen – 0%	6 Anfragen – 6%
Gesellschaft leisten	10 Anfragen – 9%	8 Anfragen – 9%
Corona Pandemie	29 Anfragen – 27%	0 Anfragen – 0%
Tiere	2 Anfragen – 2%	2 Anfragen – 2%



Am **28. Mai 2021** konnte wieder der **Tag der Nachbarn** durchgeführt werden. Bei strahlendem Wetter haben zwei Vorstandsmitglieder sowie die Vermittlerin Vergissmeinnicht-Pflanzensticks verteilt, um mit Passanten ins Gespräch über die Nachbarschaftshilfe Fluntern zu kommen. Es gab sehr schöne Begegnungen und Gespräche. Darunter fand auch ein Gespräch mit einer Dame statt, welche sich danach bei der Vermittlerin gemeldet hat. Trotz ihres stolzen Alters von 94 Jahren, konnte die Vermittlerin die Anbieterin an eine Nutzerin vermitteln.



Verteilaktion am Tag der Nachbarn



Helen Wertgen, Chantal Langner und Erika Ammann

Am **26. Oktober 2021** konnte der jährliche **Dankesapéro** für Anbieter/innen und Nutzer/innen im Mehrzwecksaal des Schulhauses Fluntern durchgeführt werden. Vor dem Apéro gab es ein interessantes Referat von Martin Frei vom Resilienz-Zentrum Schweiz zum Thema «Resilienz – nur ein Modewort oder steckt da mehr dahinter?».



Referentengeschenk von E. Ammann



Wie man Resilienz stärken kann



Apéro und Gedankenaustausch

Wie jedes Jahr geht ein ganz grosses Dankeschön an alle Anbieter/innen, Nutzer/innen, Mitglieder, Sponsoren sowie Freunde der Nachbarschaftshilfe Fluntern. Ohne sie alle würde die NBH Fluntern nicht funktionieren. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen an die Vermittlerin freuten sie und den Vorstand sehr. Auch im 2021 haben alle gespürt, wie wichtig die Nachbarschaftshilfe ist. So ist es der NBH Fluntern wieder gelungen, im Einzelnen zu helfen, zu entlasten und zu unterstützen. Ein grosses Dankeschön gilt auch der Reformierten Kirche sowie der Katholischen Kirche St. Martin für die Benützung von Räumen für Sitzungen und die finanzielle Unterstützung. Wie jedes Jahr sind durch die Vermittlungen viele schöne Begegnungen der Quartierbevölkerung in Fluntern entstanden.

Chantal Langner-Wagner, Vermittlerin und  
Erika Ammann, Organisation & Support



## **Bemerkungen zur Jahresrechnung 2021 und zum Budget 2022**

Auch das Jahr 2021 konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden, wenn auch nur mit bescheidenen Fr. 672.-. Aller Aufwand und Ertrag hielt sich mehr oder weniger im budgetierten Rahmen, wobei die Miete bereits im 2020 abgerechnet wurde. Sehr erfreulich ist eine leichte Zunahme der Mitgliedschaftsbeiträge.

Die Stadt Zürich hat allen NBH einen Corona-Zustupf von Fr. 2000.- zugeteilt, die Ref. Kirche hat je Fr. 1500.- für 2021 und nachträglich für 2020, St. Martin Fr. 1000.- beigesteuert. Vielen Dank dafür! Wiederum harzig lief es dagegen mit Beiträgen von weiteren Stiftungen, das Fundraising ist und bleibt ein schwieriges Pflaster. Bei der Hilfsgesellschaft Zürich bedanken wir uns herzlich für die Fr. 1000.-. Eine erfolgte Massnahme ist die Gründung der Kategorie «Freunde der Nachbarschaftshilfe Fluntern», welche mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 300.- die Unterstützung unseres Vereins mehr als nur symbolisiert. Hierbei durften die zwei ersten «Freunde» willkommen heissen.

Unserem 1. Revisor, Gion Hug, danken wir für seine geduldige und humorvolle Arbeit.

Helen Wertgen und Dominique Landolt

## **Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Nachbarschaftshilfe Fluntern 2022**

Als gewählter Revisor habe ich die Jahresrechnung des Vereins Nachbarschaftshilfe Fluntern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 24'823.10 und der Gewinn beträgt CHF 671.57. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Aufwand von CHF 19'617.73 und einen Ertrag von CHF 20'289.30.

Ich beantrage, dass die Mitgliederversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 genehmigt.

Ich bestätige zudem, dass ich die Anforderungen als Revisor hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Zürich, den 8. Februar 2022

1. Revisor  
Gion Hug



## Jahresrechnungen 2017 – 2021 und Budget 2022 (abgeschlossen per 31.12.2021)

### BILANZ 2021

AKTIVEN	2017	2018	2019	2020	2021
Postcheck	8'353	16'465	9'557	19'758	19'707
Debitoren	0	0	7'300	5'030	4'800
Trans Aktiven	5'092	5'600	1'216	316	316
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13'445</b>	<b>22'065</b>	<b>18'073</b>	<b>25'104</b>	<b>24'823</b>
Verlust			3'267		
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>13'445</b>	<b>22'065</b>	<b>21'340</b>	<b>25'104</b>	<b>24'823</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Kreditoren	0	0	1'929	2'016	2'113
Trans Passiven	2'308	2'654	0	1'189	139
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'308</b>	<b>2'654</b>	<b>1'929</b>	<b>3'205</b>	<b>2'252</b>
Eigenkapital	0	11'137	19'411	16'144	21'900
<b>Gewinn</b>	<b>11'406</b>	<b>8'274</b>		<b>5'756</b>	<b>672</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>13'714</b>	<b>22'065</b>	<b>21'340</b>	<b>25'104</b>	<b>24'823</b>

### ERFOLGSRECHNUNG 2021

AUFWAND	2017	2018	2019	2020	Budget 2021	2021	Budget 2022
Löhne	8'539	11'636	12'379	13'295	14'040	14'013	14'100
AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'290	1'757	1'869	2'043	2'165	2'140	2'150
Unfallversicherung	86	100	311	316	320	316	316
Anerkennung Freiwillige	636	0	0	142	200	40	100
Übriger Personalaufwand	0	0	2'805	0	0	0	0
<b>Personalaufwand</b>	<b>10'551</b>	<b>13'493</b>	<b>17'364</b>	<b>15'796</b>	<b>16'725</b>	<b>16'509</b>	<b>16'666</b>
Mietzins	545	975	1'200	1'500	600	0	600
BüroMaterial, Porti	2'676	754	656	515	600	794	500
Telefon, Internet	328	536	438	560	600	519	500
Mitgliederversammlung	758	1'025	557	413	500	285	500
ERFA, Dankesapero etc	–	646	328	633	700	612	700
Mitgliedschaft Förderverein	–	–	500	500	500	500	500
Sonstiger Aufwand	92	188	521	110	200	400	134
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4'399</b>	<b>4'123</b>	<b>4'201</b>	<b>4'230</b>	<b>3'700</b>	<b>3'109</b>	<b>3'434</b>
Werbematerial	854	0	0	0	200	0	200
PR-Massnahmen, Inserate	115	205	60	0	100	0	100
<b>Werbeaufwand</b>	<b>968</b>	<b>205</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>15'919</b>	<b>17'821</b>	<b>21'625</b>	<b>20'026</b>	<b>20'725</b>	<b>19'618</b>	<b>20'400</b>
<b>Verlust/Gewinn der Erfolgsrechnung</b>	<b>11'406</b>	<b>8'274</b>	<b>-3'267</b>	<b>5'756</b>	<b>0</b>	<b>672</b>	<b>0</b>
<b>ERTRAG</b>							
MB Einzel	1'000	2'560	2'240	1'920	2'000	1'930	2'100
MB Familie	1'600	2'100	2'840	3'150	3'200	3'390	3'400
MB Firma	0	0	0	0	300	0	0
MB Freunde der NBH	0	0	0	0	0	600	1'800
Beiträge Stadt	6'758	6'000	6'000	6'000	6'000	8'000	6'000
Beiträge Kirchen	3'409	2'500	2'500	1'000	3'000	4'000	3'000
Spenden privat	5'558	5'935	1'483	1'710	2'000	1'363	2'000
Beiträge Stiftungen etc.	9'000	7'000	1'000	11'500	4'000	1'000	2'000
Sonstige Erträge	0	0	2'295	502	225	7	100
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>27'325</b>	<b>26'095</b>	<b>18'358</b>	<b>25'782</b>	<b>20'725</b>	<b>20'289</b>	<b>20'400</b>



### **Nachbarschaftshilfe Fluntern**

#### **Vermittlerin:**

Chantal Langner-Wagner  
Voltastrasse 58, 8044 Zürich  
Tel. 079 617 92 40  
E-Mail [fluntern@nachbarschaftshilfe.ch](mailto:fluntern@nachbarschaftshilfe.ch)

#### **Öffnungszeiten:**

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr (von zu Hause aus)  
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr (von zu Hause aus / bei Lockerungen der Coronavorschriften wieder vor Ort)  
Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter eingeschaltet.  
Man beachte die Angaben auf der Webseite:

**Webseite:** <https://www.nachbarschaftshilfe.ch/fluntern>

**Spendenkonto:** PC 61-921394-1  
IBAN CH95 0900 0000 6192 1394 1